



# Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

**Strategieworkshop des Deutschen Schwerhörigenbund e.V.**

Berlin, 19. bis 21. Februar 2021

**Alfons Polczyk**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Leiter des Referats FT2

„Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“



# Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (ab 2018)



## Leitfragen für den Teil 1

- Ausgangslage
- Ziele der Förderung?
- Wo stehen wir?

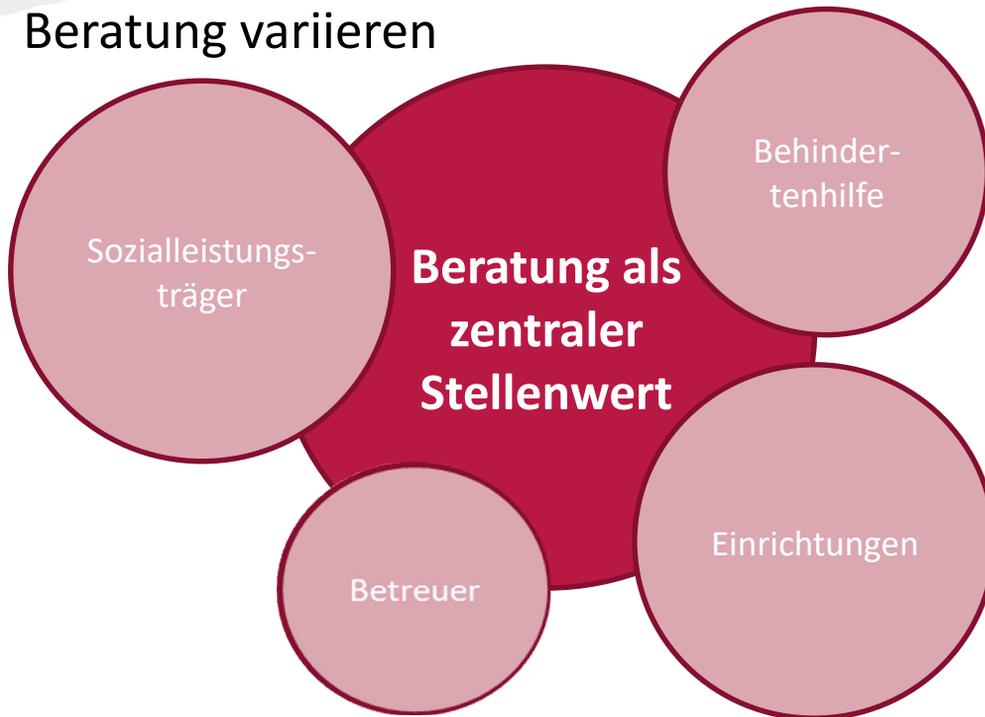


- **Jahrzehntealte** Forderung der Selbsthilfe zur Finanzierung professioneller Strukturen
- Art. 26 UN-BRK - Habilitations- und Rehabilitationsdienste und Rehabilitationsprogramme zu organisieren, zu stärken und zu erweitern - durch die **Unterstützung durch andere Menschen mit Behinderungen**
- Personenzentrierte Bedarfsfeststellung (BTHG)
- ...



# Entstehung 1/2 Status quo vor BTHG

- Qualität, Verbindlichkeit und Erwartungshaltung der Beratung variieren





# Entstehung 2/2

## Arbeitsgruppe BTHG 2014

- Handlungsbedarf
  - » Kompetente umfassende Beratung als Grundlage für **selbstbestimmte Teilhabe** (Eingliederungshilfe neu)
  - » Bestehende Beratungsangebote **optimieren**
  - » Ggf. durch andere Beratungsangebote, Peer Counseling oder unabhängige Fachberatung **flankieren**
- Handlungsoptionen
  - a) **Optimierung** der Beratung und Unterstützung als Teil der Leistungserbringung der Eingliederungshilfe (neu)
  - b) Gesetzliche Verankerung eines **Rechtsanspruchs auf Peer Counseling** im System der Eingliederungshilfe
  - c) Gesetzliche Verankerung eines Rechtsanspruchs auf eine **steuerfinanzierte Beratungsleistung** durch **unabhängige** Berater
  - d) Optimierung der (trägerübergreifenden) Beratung im SGB IX



- BTHG – Rehabilitationsbedarf **individuell** und funktionsbezogen sowie in seiner Gesamtheit und nicht nur begrenzt auf die jeweiligen Leistungsgesetze zu ermitteln ist. Unterstützung erwachsener Menschen mit Behinderungen **nicht mehr an** eine bestimmte **Wohnform geknüpft**, sondern an notwendigen individuellen Bedarf ausgerichtet
- § 32 SGB IX
- Förderrichtlinie
- ...



- Stärkung der **Selbstbestimmung**, des Selbstbewusstseins und der Selbstvertretung von Menschen mit Behinderungen
- Leistungsträger und Leistungserbringer **unabhängig**
- Besondere Berücksichtigung der **Beratung von Betroffenen** durch Betroffene
- Erhalt und Ausbau **flächendeckender** Beratungsstrukturen



- Kein „Mehr von bereits Vorhandenem“
- Betroffene beraten Betroffene und Berücksichtigung der Beratungsmethode des Peer Counseling
- „Eine(s) für alle“
- ...

- Fördervolumen **58 Mio.** pro Jahr bis 31.12.2022
  - » 50 Mio. jeweils kalkulatorisch auf Länder verteilt
  - » Verteilungsschlüssel
- Rd. 1.000 Förderanträge
- Überzeichnung der Fördermittel bereits zum 31.08.2017
  - » rd. 262 Mio. € für die ersten 3 Jahre



- Fördervolumen **65 Mio.** pro Jahr ab 1.01.2023
  - » Angehörigenentlastungsgesetz vom 10.12.2019
  - » Weiterführung der Finanzierung als **Zuschuss**
- **Rechtsverordnung** durch BMAS
  - » Zur Ausgestaltung und Umsetzung nach dem Jahr 2022
  - » Ohne Zustimmung des Bundesrates



- 511 bewilligte EUTB<sup>®</sup> -Angebote
  - » Bewilligungszeitraum 2018 - 2020
  - » Rücktritt, Widerruf, Verschmelzung:  
bis Ende 2020: 496 in der Förderung



- Mittelbindungen
  - » 2018: **39,6** von 50 Mio. Euro
  - » 2019: **47,3** von 50 Mio. Euro
  - » 2020: **47,9** von 50 Mio. Euro
- Auszahlungen durch Mittelabruf
  - » 2018: 1.562 Mittelabrufe  
mit insgesamt **27.744.488,80 Euro**
  - » 2019: 2.056 Mittelabrufe  
mit insgesamt **42.069.209,28 Euro**
  - » 2020: 2.143 Mittelabrufe  
mit insgesamt **42.904.180,30 Euro**



# Beteiligte Administration

471



# Beteiligte „Fachstelle“ Teilhabeberatung

- **gsub** – Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH mit den Unterauftragnehmern
- **SLUG** - Selbstbestimmt Leben UG
- **Prof. Dr. Rathmann**, Humboldt-Universität zu Berlin, Abteilung Deaf Studies und Gebärdensprachdolmetschern am Institut für Rehabilitationswissenschaften



# Beteiligte Fachstelle Teilhabeberatung

- Inhaltliche und organisatorische Beratung (**Back Office**) der EUTB<sup>®</sup>-Angebote als Kernaufgabe
- **Koordinierungsfunktion, Vernetzung** der regionalen Beratungsangebote miteinander und mit anderen Beratungsangeboten
- Begleitung und Qualitätssicherung/Standards (**QMH**)  
**Rückmeldemanagement**
- Organisation und Durchführung von **Schulungen** (Grundqualifikation), **Fachtagungen** (Leitbildentwicklung) und Expertenarbeitskreisen
- Einrichtung von **Austauschplattformen**
- Einrichtung und Pflege des **Beratungsatlas - Wissensmanagement**
- Erstellung und Pflege des barrierefreien **Internetauftritts**



The screenshot shows the homepage of the website. At the top, there is a navigation bar with links for 'ALLTAGSSPRACHE', 'LEICHTE SPRACHE', 'GEBÄRDENSPRACHE', and 'ANMELDEN'. The main header features the 'EUTB' logo with the tagline 'Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung' and a search bar with the button 'SUCHE'. Below the header is a breadcrumb trail: 'Beratung • Die Fachstelle • Evaluation • Wissen • Aktuelles'. A 'Vorlesen' button is visible. The main content area features a video message from Hubertus Hell, the Federal Minister for Labour and Social Affairs, with a text overlay explaining the role of EUTB. Below this are three featured sections: 'Beratungsangebote' (with a location pin icon), 'Wörterbuch der Teilhabe' (with an 'A-Z' icon), and 'Publikationen' (with a document icon). Each section includes a brief description and a 'Mehr erfahren' link. At the bottom, there are three large buttons: two dark blue buttons with the word 'AKTUELLES' in white, and one orange button with a white megaphone icon.



- Peer Counseling – Status quo

**Tab.-1: Entwicklung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterzahlen (Bund)**

Jahr	hauptamtliche Mitarbeiter*Innen			ehrenamtliche Mitarbeiter*Innen		
	Gesamt	darunter Peers	Anteil	Gesamt	Darunter Peers	Anteil
2018	1180	757	64,0%	668	593	89,0%
2019	1267	866	67,9%	1029	885	86,0%

Quelle: Sachbericht der Fachstelle Teilhabeberatung

Stand: 31.12.2020



# Geplante Fördermechanismen der EUTB<sup>®</sup> ab 2023



## Leitfragen für den Teil 2

- Weiterführung der EUTB® - KoaV
- Angehörigen-Entlastungsgesetz
- Eckpunkte im April 2020
- Rückmeldungen aus der Beteiligung
- Ressortabstimmung



- Weiterführung der EUTB<sup>®</sup> - KoaV

## **Unabhängige Teilhabeberatung**

Unabhängige Teilhabeberatung wollen wir durch eine Weiterführung der Finanzierung verlässlich schützen.

Quelle:

Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD 19. Legislaturperiode vom 12. März 2018



# Ermächtigungsgrundlage

## • Angehörigen-Entlastungsgesetz

BT-Drs. 19/13399

- » **Aufrechterhaltung** des seit 2018 in der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung erreichten **Status**
- » Fördersumme von 58 Millionen Euro jährlich ist für die Jahre ab 2023 nicht auskömmlich
- » künftiges **Zuschussmodell**, das weiterhin keine Vollfinanzierung vorsieht
- » auf den aufwendigen Nachweis einer **Eigenmittelbeteiligung** soll verzichtet werden



# Ermächtigungsgrundlage

## Angehörigen-Entlastungsgesetz

„§ 32 Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung; Verordnungsermächtigung“. Die folgenden Absätze 6 und 7 werden angefügt:

(6) Die Bundesmittel für die **Zuschüsse** werden ab dem Jahr 2023 auf **65 Millionen** Euro festgesetzt. Aus den Bundesmitteln sind insbesondere auch [...] zu finanzieren [...] die für [...] die **Öffentlichkeitsarbeit** der Beratungsangebote **notwendig** sind.

(7) Zuständige Behörde für die **Umsetzung** [...] ist das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Es kann diese **Aufgaben** Dritten **übertragen**. Die Auswahl aus dem Kreis der Antragsteller erfolgt [...] im **Benehmen** mit den zuständigen obersten **Landesbehörden**. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales erlässt eine **Rechtsverordnung** ohne Zustimmung des Bundesrates, um die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung nach dem Jahr 2022 auszugestalten und umzusetzen.“

Die Absätze 4 und 5 werden aufgehoben.